

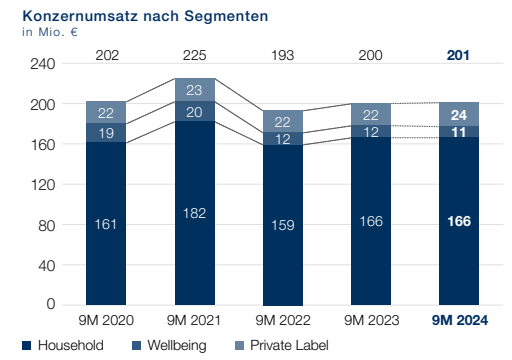
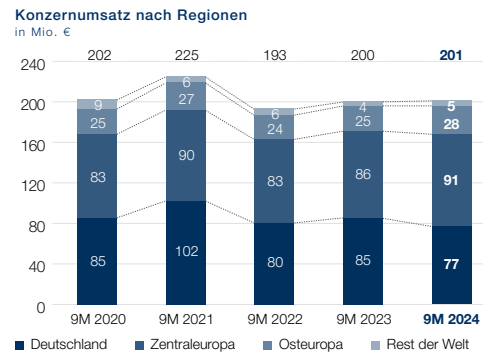
# Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

## Auf einen Blick: Aufwärtstrend setzt sich fort

- Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2024 mit 200,8 Mio. € leicht über Vorjahr und damit im Rahmen der Erwartungen
- Umsatzentwicklung im dritten Quartal 2024 um 6,3 Prozent über Vorjahr
- Profitabilität in den ersten neun Monaten 2024 weiter verbessert
- Bruttomarge steigt um 2,9 Prozentpunkte auf 44,3 Prozent
- Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) um 5,3 Mio. € deutlich auf 10,3 Mio. € gesteigert
- Free Cashflow steigt um 9,9 Prozent auf 14,3 Mio. €
- Konzernprognose für Umsatz, EBIT und Free Cashflow im Gesamtjahr 2024 bestätigt
- Konsequente Umsetzung der neuen, ganzheitlichen Unternehmensstrategie mit Fokus auf profitabilem Wachstum und Kosteneffizienz

## Konzernkennzahlen zum 30. September

		2023	2024	Veränderung
<b>Umsatz</b>				
Konzern	Mio. €	200,0	200,8	0,4 %
Household	Mio. €	165,7	166,2	0,3 %
Wellbeing	Mio. €	12,3	11,0	-10,5 %
Private Label	Mio. €	22,0	23,6	7,0 %
<b>Rentabilität</b>				
Bruttomarge	%	41,4	44,3	2,9 PP
Free Cashflow	Mio. €	13,0	14,3	9,9 %
Fremdwährungsergebnis	Mio. €	-0,4	0,3	>100 %
EBIT	Mio. €	5,0	10,3	>100 %
EBIT-Marge	%	2,5	5,1	2,6 PP
Periodenergebnis	Mio. €	2,6	6,8	>100 %



# Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

## Geschäftsverlauf

Der Leifheit-Konzern hat sich im dritten Quartal 2024 auf die Umsetzung seiner neuen, ganzheitlichen Unternehmensstrategie fokussiert, die auf profitables Wachstum und Kosteneffizienz abzielt. Strategisches Ziel ist es, europäischer Marktführer und Spezialist für mechanisches Reinigen und Trocknen zu werden – mit höchster Verbrauchierzufriedenheit, einer unternehmerischen Kultur und einer nachhaltigen Denkweise. Unter dem Motto „LEADING WITH FOCUS. CREATING SUSTAINABLE VALUE.“ werden die im Rahmen der Unternehmensstrategie angestoßenen Wachstums- und Effizienzinitiativen im Leifheit-Konzern konsequent vorangetrieben und umgesetzt.

Insgesamt hat sich der Aufwärtstrend im Leifheit-Konzern fortgesetzt und das Geschäft hat sich trotz der weiterhin herausfordernden Marktbedingungen und einer allgemein spürbaren Kaufzurückhaltung planmäßig entwickelt. Nachdem bereits im zweiten Quartal 2024 spürbare Aufholeffekte erzielt wurden, setzte sich die positive Entwicklung in einem starken dritten Quartal weiter fort. Der Konzernumsatz stieg im dritten Quartal 2024 um 6,3 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 konnte der Leifheit-Konzern insgesamt einen Umsatz von 200,8 Mio. € (Vorjahr: 200,0 Mio. €) erzielen und somit ein leichtes Umsatzwachstum von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen.

Von zentraler strategischer Bedeutung für den Leifheit-Konzern ist der beschleunigte Ausbau des E-Commerce. Der Kanal konnte in den ersten neun Monaten deutlich zulegen (+6,6 Prozent) und erwies sich als einer der Umsatztreiber im Berichtszeitraum. Daneben trugen auch die Marketingaktivitäten für margenstarke Bestseller aus den Kernkategorien Reinigen und Wäschepflege sowie der Distributionsausbau in wichtigen europäischen Kernmärkten zu einer positiven Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten 2024 bei.

## Konzernumsatz nach Regionen

In Deutschland verzeichnete der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 einen Umsatzrückgang von 8,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz erreichte 77,3 Mio. € nach 84,6 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Wesentliche Gründe für den Umsatzrückgang im deutschen Markt sind einerseits fehlende Aktionen bei Discountern im ersten Quartal 2024, andererseits spiegeln sich hier auch veränderte Bestellprozesse im E-Commerce wider, die im Berichtszeitraum zu Umsatzverschiebungen innerhalb der europäischen Märkte führten. Ohne diese Effekte entwickelte sich der deutsche Markt leicht positiv.

Die positive Entwicklung in den anderen Vertriebsregionen des Leifheit-Konzerns hat sich auch im dritten Quartal 2024 fortgesetzt. In Zentraleuropa steigerte der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten 2024 den Umsatz um 5,2 Prozent auf insgesamt 91,0 Mio. € (Vorjahr: 86,5 Mio. €). Insbesondere in wichtigen Märkten wie Belgien, Frankreich und Spanien führten die Entwicklung des E-Commerce sowie der Distributionsausbau zu zweistelligen Wachstumsraten. Die Umsätze in den Niederlanden und Italien lagen dagegen weiterhin unter dem Vorjahresniveau.

Die Umsatzerlöse in der Region Osteuropa erhöhten sich in den ersten drei Quartalen 2024 um 12,7 Prozent von 24,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf nunmehr 27,9 Mio. €. Die Märkte Polen, Rumänien und Slowakei zeigten ein deutliches Umsatzwachstum. Ebenso konnte das Geschäft in Tschechien, dem größten osteuropäischen Markt des Leifheit-Konzerns, angesichts einer erhöhten Nachfrage nach Produkten der Marke Leifheit weiter zulegen.

In den Märkten außerhalb Europas ist der Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 auf 4,6 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 4,1 Mio. €). Dazu trug das Umsatzwachstum in den Regionen Fernost und Mittlerer Osten sowie in den USA wesentlich bei.

## Konzernumsatz nach Segmenten

Im Segment Household erzielte der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten 2024 ein leichtes Umsatzwachstum um 0,3 Prozent auf 166,2 Mio. € (Vorjahr: 165,7 Mio. €). In diesem Segment leisteten die Produkte aus der erfolgreichen BLACK LINE einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. So verzeichnete die Kernkategorie Wäschepflege im Berichtszeitraum ein leichtes Umsatzwachstum. Die Umsätze in der Kategorie Reinigen, in der sich Leifheit fortan auf mechanische Produkte konzentrieren wird, lagen vor dem Hintergrund fehlender Discounter-Aktionen dagegen leicht unter dem entsprechenden Vorjahreswert. Ohne diesen Effekt entwickelte sich die Kategorie Reinigen deutlich positiv.

Das Segment Wellbeing mit der Marke Soehnle erreichte in den ersten neun Monaten 2024 einen Umsatz von 11,0 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, welcher vornehmlich durch Sortimentsanpassungen bedingt war. Das Kerngeschäft mit Waagen verzeichnete ein Wachstum im Berichtszeitraum und leistete den größten Umsatzbeitrag im Segment Wellbeing.

Der Umsatz im Segment Private Label, in dem hauptsächlich Handelsmarken von den französischen Tochtergesellschaften Birambeau und Herby vertrieben werden, ist in den ersten neun Monaten 2024 um 7,0 Prozent auf 23,6 Mio. € (Vorjahr: 22,0 Mio. €) gestiegen. Sowohl Birambeau mit seinen Küchenprodukten als auch Herby mit seinem Sortiment in der Wäschepflege konnten dabei Umsatzzuwächse verzeichnen.

## Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 konnte der Leifheit-Konzern die Profitabilität weiter verbessern und das Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) deutlich steigern. Sondereffekte für strategiebedingte Anpassungen der Organisation in Vertrieb und Marketing belasteten zwar im zweiten Quartal das Ergebnis, jedoch konnten die Verbesserung der Bruttomarge, positive Produktmixeffekte sowie Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen wesentlich zur Steigerung des Konzern-EBIT beitragen. Insgesamt hat sich damit die Ertragslage im Konzern trotz der weiterhin herausfordernden Marktbedingungen planmäßig entwickelt.

Insgesamt konnte der Leifheit-Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 das EBIT um 5,3 Mio. € deutlich auf 10,3 Mio. € steigern (Vorjahr: 5,0 Mio. €).

Bei einem leichten Umsatzanstieg um 0,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 erhöhte sich das Bruttoergebnis um 6,1 Mio. € auf 88,9 Mio. € (Vorjahr: 82,8 Mio. €). Entsprechend stieg die Bruttomarge deutlich um 2,9 Prozentpunkte auf 44,3 Prozent. Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen in der Produktion, positive Produktmixeffekte und leicht rückläufige Beschaffungskosten trugen wesentlich dazu bei.

Die Vertriebskosten stiegen um 2,7 Mio. € auf 62,2 Mio. € (Vorjahr: 59,5 Mio. €). Darin enthalten waren Sondereffekte aus Organisationsveränderungen in Vertrieb und Marketing von 1,8 Mio. €. Die Verwaltungskosten fielen hingegen um 0,8 Mio. € auf 14,1 Mio. € (Vorjahr: 14,9 Mio. €). Darin war im Vorjahr eine Abfindung an den ausgeschiedenen Vorstandsvorsitzenden enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum aufgrund einer Schadenersatzzahlung eines Wettbewerbers für eine Patentverletzung um 0,4 Mio. € auf 1,2 Mio. €.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) erhöhte sich deutlich um 5,9 Mio. € auf 9,7 Mio. € (Vorjahr: 3,8 Mio. €). Die Zinserträge aus Finanzinstrumenten stiegen um 0,5 Mio. €. Nach Abzug der Steuern ergab sich für die ersten neun Monate 2024 ein Periodenergebnis von 6,8 Mio. € (Vorjahr: 2,6 Mio. €).

Der Leifheit-Konzern ist weiterhin finanziell solide aufgestellt. Die Konzernliquidität verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2024 um 1,5 Mio. € und belief sich zum 30. September 2024 auf 42,8 Mio. € (31. Dezember 2023: 41,3 Mio. €). Der Nettofinanzmittelbestand belief sich zum 30. September 2024 auf 41,2 Mio. € (31. Dezember 2023: 39,6 Mio. €). Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug im Berichtszeitraum 18,9 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €). Die Investitionen lagen mit 4,8 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 um 0,6 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit stieg um 5,8 Mio. € auf 12,8 Mio. € (Vorjahr: 7,0 Mio. €). Dieser beinhaltete vor allem die Auszahlung für die Dividende in Höhe von 10,0 Mio. €, die sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 Mio. € erhöhte. Weiterhin wurden im Berichtszeitraum 2,4 Mio. € für den Aktienrückkauf ausgezahlt.

Der Free Cashflow konnte in den ersten neun Monaten um 1,3 Mio. € auf 14,3 Mio. € (Vorjahr: 13,0 Mio. €) gesteigert werden. Zum einen ist das Periodenergebnis um 4,2 Mio. € gestiegen, zum anderen konnte das Working Capital nach einem Rückgang um 6,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum erneut um 3,7 Mio. € reduziert werden. Dies wirkte sich dann im Free Cashflow um 2,6 Mio. € aus.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 3,8 Mio. € auf 207,4 Mio. €. Auf der Aktivseite der Bilanz stand dem saisonbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistung um 9,6 Mio. € und dem Anstieg des Zahlungsmittelbestands um 1,5 Mio. € ein Rückgang der Vorräte um 2,9 Mio. €, der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um 2,7 Mio. € und des Sachanlagevermögens um 1,1 Mio. € gegenüber. Auf der

Passivseite stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten um 9,9 Mio. €. Das Eigenkapital fiel um 6,3 Mio. € – hauptsächlich aufgrund der Auszahlungen für Dividende und Aktienrückkauf.

Angesichts der höheren Bilanzsumme und des Rückgangs des Eigenkapitals fiel die Eigenkapitalquote auf 47,0 Prozent (31. Dezember 2023: 51,0 Prozent). Die Fremdkapitalquote betrug 53,0 Prozent (31. Dezember 2023: 49,0 Prozent). Der Nettoverschuldungsgrad betrug –0,4 (31. Dezember 2023: –0,4).

### Eigene Anteile – Aktienrückkaufprogramm 2024

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. September 2020 ist der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zum 29. September 2025 zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt. Der Vorstand hat von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht. Im Zeitraum vom 15. Mai 2024 bis voraussichtlich zum 11. Dezember 2024 sollen über den Xetra-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse und über Tradegate Exchange Aktien der Leifheit AG zu einem Gesamtkaufpreis von bis zu 8,5 Mio. € zurückgekauft werden.

Vom 15. Mai 2024 bis zum 30. September 2024 wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 136.122 eigene Anteile erworben. Dafür wurden 2.369 T € aufgewendet. Das entspricht einem Durchschnittskurs von 17,41 € je Stückaktie. Der darauf entfallende Betrag des Grundkapitals betrug 408 T €. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden keine eigenen Anteile erworben.

Leifheit verwendete im Berichtszeitraum insgesamt 5.796 eigene Anteile zur Ausgabe von Belegschaftsaktien. Dies entsprach 0,06 Prozent des Grundkapitals. Der darauf entfallende Betrag des Grundkapitals betrug 17 T €. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum wurden keine eigenen Anteile verwendet.

Unter Einschluss der in den Vorjahren erworbenen und ausgegebenen eigenen Aktien hielt Leifheit am 30. September 2024 einen Bestand von 609.663 eigenen Aktien. Dies entspricht 6,1 Prozent des Grundkapitals. Dafür wurden 9.550 T € aufgewendet. Der darauf entfallende Betrag des Grundkapitals betrug 1.829 T €.

Es bestehen keine Bezugsrechte für Organmitglieder und Arbeitnehmer entsprechend § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

## Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken für den Leifheit-Konzern wurden im zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2023 ausführlich beschrieben. Im Berichtszeitraum ergaben sich demgegenüber keine entscheidenden Veränderungen der wesentlichen Chancen und Risiken für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres. Aus heutiger Sicht liegen unverändert keine Risiken vor, die den Bestand des Unternehmens gefährden.

## Prognose 2024

Der Leifheit-Konzern verfolgt eine neue, ganzheitliche Unternehmensstrategie mit Fokus auf profitabilem Wachstum und Kosteneffizienz, um den Konzern nachhaltig erfolgreich aufzustellen. Ziel ist es, europäischer Marktführer und Spezialist für mechanisches Reinigen und Trocknen zu werden – mit höchster Verbraucherszufriedenheit, einer unternehmerischen Kultur und einer nachhaltigen Denkweise.

Unter dem Motto „LEADING WITH FOCUS. CREATING SUSTAINABLE VALUE.“ treiben wir die im Rahmen unserer Unternehmensstrategie definierten Wachstums- und Effizienzinitiativen konsequent voran. Weiterführende Informationen zur Strategie sind im Halbjahresfinanzbericht 2024 zu finden, der unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> auf der Homepage zur Verfügung steht.

Auf Basis der Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate des Jahres 2024 bestätigt der Vorstand die zuletzt im Juli 2024 angehobene Ergebnisprognose und erwartet für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin ein Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) im Korridor von 11 Mio. € bis 13 Mio. €.

Auf der Umsatzseite geht der Vorstand von einem weiteren Zuwachs im vierten Quartal 2024 und damit unverändert von einem leichten Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2024 aus.

Auf dieser Basis und vor dem Hintergrund geplanter Investitionen in die Effizienz der Fertigung im vierten Quartal erwartet der Vorstand zudem weiterhin einen Free Cashflow von etwa 12 Mio. € für das Gesamtjahr 2024.

Weitergehende Informationen finden sich im zuletzt veröffentlichten Geschäftsbericht des Leifheit-Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Der Bericht steht unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> auf der Homepage zur Verfügung.

Diese Prognose enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen künftiger Entwicklungen beruhen. Die tatsächliche Entwicklung kann jedoch von dieser Prognose abweichen.

# Gesamtergebnisrechnung

T €	1. Juli bis 30. Sept. 2023	1. Juli bis 30. Sept. 2024	1. Jan. bis 30. Sept. 2023	1. Jan. bis 30. Sept. 2024
Umsatzerlöse	61.890	65.762	199.970	200.767
Kosten der Umsatzerlöse	-35.541	-36.765	-117.163	-111.848
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>26.349</b>	<b>28.997</b>	<b>82.807</b>	<b>88.919</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.082	-1.190	-3.738	-3.703
Vertriebskosten	-20.043	-20.292	-59.501	-62.178
Verwaltungskosten	-5.869	-4.522	-14.866	-14.060
Sonstige betriebliche Erträge	223	193	833	1.161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42	-35	-143	-149
Fremdwährungsergebnis	658	69	-422	276
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>194</b>	<b>3.220</b>	<b>4.970</b>	<b>10.266</b>
Zinserträge	197	304	366	896
Zinsaufwendungen	-504	-474	-1.505	-1.418
Sonstiges Finanzergebnis	2	-	2	-
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-111</b>	<b>3.050</b>	<b>3.833</b>	<b>9.744</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	112	-910	-1.188	-2.897
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2.140</b>	<b>2.645</b>	<b>6.847</b>
Beiträge, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	2.858	-2.142	2.143	-696
Ertragsteuer aus versicherungsmathematischen Gewinnen/Verlusten aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-852	639	-639	207
Beiträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-458	-128	-190	-333
Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-631	-142	-229	-436
Ertragsteuer aus der Währungsumrechnung von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	187	42	68	130
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	525	-242	-521	328
Ertragsteuer aus der Absicherung von Cashflows	-149	63	149	-97
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.480</b>	<b>-1.910</b>	<b>781</b>	<b>-897</b>
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>1.481</b>	<b>230</b>	<b>3.426</b>	<b>5.950</b>
<b>Ergebnis je Aktie auf Grundlage Periodenergebnis (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,22 €</b>	<b>0,28 €</b>	<b>0,72 €</b>

# Bilanz

T €	31. Dez. 2023	30. Sept. 2024
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41.275	42.797
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.672	53.299
Vorräte	50.213	47.318
Forderungen aus Ertragsteuern	192	112
Vertragsvermögenswerte	1.006	523
Derivative Finanzinstrumente	2	8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.140	1.393
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>140.500</b>	<b>145.450</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	16.479	16.669
Sachanlagevermögen	39.348	38.268
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.615	1.585
Latente Steueransprüche	5.603	5.357
Derivative Finanzinstrumente	–	18
Sonstige langfristige Vermögenswerte	85	88
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>63.130</b>	<b>61.985</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>203.630</b>	<b>207.435</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	37.074	47.005
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	531	1.346
Sonstige Rückstellungen	4.286	4.236
Derivative Finanzinstrumente	712	188
Leasingschulden	573	662
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>43.176</b>	<b>53.437</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	51.547	51.722
Sonstige Rückstellungen	2.700	2.549
Latente Steuerschulden	1.235	1.209
Derivative Finanzinstrumente	47	18
Leasingschulden	1.092	978
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>56.621</b>	<b>56.476</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	30.000	30.000
Kapitalrücklage	17.183	17.193
Eigene Anteile	–7.269	–9.550
Gewinnrücklagen	70.018	66.875
Sonstige Rücklagen	–6.099	–6.996
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>103.833</b>	<b>97.522</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>203.630</b>	<b>207.435</b>

# Kapitalflussrechnung

T €	1. Jan. bis 30. Sept. 2023	1. Jan. bis 30. Sept. 2024
Periodenergebnis	2.645	6.847
Berichtigung für den Aufwand für die Ausgabe von Belegschaftsaktien	–	49
Abschreibungen	5.962	5.666
Veränderung der Rückstellungen	–1.249	–703
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	–38	–156
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12.478	–3.404
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–2.816	10.344
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	73	216
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>17.055</b>	<b>18.859</b>
Einzahlungen aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens und sonstigen langfristigen Vermögenswerten	96	212
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–4.175	–4.765
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–4.079</b>	<b>–4.553</b>
Veränderung eigene Anteile	–	–2.320
Auszahlungen für Leasing-schulden	–380	–478
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der Muttergesellschaft	–6.661	–9.990
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–7.041</b>	<b>–12.788</b>
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	5.935	1.518
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	–20	4
Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	36.319	41.275
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>42.234</b>	<b>42.797</b>

## Segmentberichterstattung

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 30. September 2024 in Mio. €	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	166,2	11,0	23,6	200,8
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	–	–	2,1	2,1
Bruttoergebnis	79,0	4,7	5,2	88,9
Segmentergebnis (EBIT)	8,9	–0,1	1,5	10,3
Abschreibungen	5,1	0,1	0,5	5,7

Kennzahlen nach berichtspflichtigen Segmenten zum 30. September 2023 in Mio. €	Household	Wellbeing	Private Label	Summe
Umsatzerlöse extern	165,7	12,3	22,0	200,0
Umsatzerlöse mit Konzerngesellschaften	–	–	1,9	1,9
Bruttoergebnis	72,7	5,0	5,1	82,8
Segmentergebnis (EBIT)	3,2	0,2	1,6	5,0
Abschreibungen	5,4	0,1	0,5	6,0

Informationen über die Segmente und deren Steuerung sind dem Geschäftsbericht 2023 zu entnehmen.

## Ergänzende Informationen

Diese Quartalsmitteilung entspricht § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Es handelt sich nicht um einen Quartalsfinanzbericht nach den Vorgaben des § 115 WpHG. Sie wurde von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Ergebnisse des aktuellen Berichtsquartals lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Die von Leifheit angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen unter Berücksichtigung der erstmals anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften im Wesentlichen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres. Eine detaillierte Beschreibung findet sich im Anhang des Geschäftsberichts 2023 des Leifheit-Konzerns. Er steht unter <https://www.leifheit-group.com/investor-relations/berichte-und-praesentationen/> auf der Homepage zur Verfügung.

Wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur bzw. des Geschäftsmodells fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Im Berichtszeitraum kam es zu personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG.

Die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat wurden am 7. Mai 2024 gewählt:

- Alexander Keul, Lahnstein, Prozessberater der Leifheit AG,
- Thomas Standke, Baldunstein, Werkzeugmacher der Leifheit AG.

Die ordentliche Hauptversammlung am 29. Mai 2024 hat die folgenden Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt:

- Dr. Günter Blaschke, Buchloe, Pensionär,
- Rüdiger Böhle, Bruchsal, CFO und kaufm. Geschäftsführer der Blanco GmbH + Co. KG, Oberderdingen,
- Larissa Böhm, Wiesbaden, Managing Director von Alantra EQMC Asset Management SGIIIC, Madrid/Spanien,
- Stefan De Loecker, Chexbres/Schweiz, CEO der Schleich GmbH, Schwäbisch Gmünd.

Der Aufsichtsrat hat Herrn Dr. Günter Blaschke zu seinem Vorsitzenden und Herrn Stefan De Loecker zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum keine personellen Veränderungen in den Organen der Leifheit AG statt.



## Disclaimer

### Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Leifheit bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder sollten andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Leifheit beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Mitteilung widerzuspiegeln, und übernimmt auch keine besondere Verpflichtung, dies zu tun.

Diese Mitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen entstehen.

## Finanzkalender

9. Apr. 2025	<b>Geschäftsberichte 2024</b>
9. Apr. 2025	<b>Analystenkonferenz</b>
7. Mai 2025	<b>Quartalsmitteilung zum 31. März 2025</b>
28. Mai 2025	<b>Hauptversammlung</b>
7. Aug. 2025	<b>Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2025</b>
6. Nov. 2025	<b>Quartalsmitteilung zum 30. September 2025</b>



AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 11 65  
56371 Nassau/Lahn  
Telefon: +49 2604 977-0  
[www.leifheit-group.com](http://www.leifheit-group.com)  
[ir@leifheit.com](mailto:ir@leifheit.com)